

Österreich – Beginn der Zweiten Republik



In der _____ 1943 wird festgelegt, dass Österreich von Hitler befreit werden soll. Der Anschluss Österreichs wird als null und nichtig erklärt. _____ wurde im April 1945 mit der Bildung einer provisorischen Regierung ohne Wahlen beauftragt. Die Parteien wurden nacheinander alle wieder hergestellt. Am 27. April 1945 unterzeichnete die _____ die Unabhängigkeitserklärung. Am 25. November 1945 fanden wieder _____ statt. Alle ehemaligen NSDAP-Mitglieder waren vom Wahlrecht ausgeschlossen. Viele Männer befanden sich noch in Kriegsgefangenschaft.

Während der letzten Wochen des Zweiten Weltkrieges besetzen **alliierte Truppen** ganz Österreich: _____, _____, _____ und _____. Sie teilten das Land in _____.

Am 8. Mai 1945 wurde die _____ verboten. Ihre Mitglieder waren nicht wahlberechtigt, bekamen Freiheitsstrafen und Todesurteile, wurden aus öffentlichen und privaten Unternehmen entlassen. Viele Nationalsozialisten setzen sich ins Ausland ab und lebten unter anderen Namen dort weiter.

Der _____ wird wieder gesetzliches Zahlungsmittel.

Um den Aufbau der Wirtschaft sicherzustellen, wurden bedeutende Großbetriebe des Landes verstaatlicht. Österreich nahm auch am _____ teil. Dadurch erhielt Österreich viel Geld und Lebensmittel sowie Kohle.

Am 15. Mai 1955 wurde der _____ durch die Außenminister der USA, UdSSR, Großbritanniens und Frankreichs im _____ unterzeichnet. Österreich verpflichtete sich der _____.

Marshall-Plan; Staatsvertrag; Amerikaner, Engländer, Russen und Franzosen; Moskauer Deklaration; Karl Renner; Schilling; Schloss Belvedere in Wien; immerwährende Neutralität; österreichische Nationalversammlung; freie Wahlen; NSDAP; vier Besatzungszonen

LÖSUNG

Österreich – Beginn der zweiten Republik

In der **Moskauer Deklaration** 1943 wird festgelegt, dass Österreich von Hitler befreit werden soll. Der Anschluss Österreichs wird als null und nichtig erklärt. **Karl Renner** wurde im April 1945 mit der Bildung einer provisorischen Regierung ohne Wahlen beauftragt. Die Parteien wurden nacheinander alle wieder hergestellt. Am 27. April 1945 unterzeichnete die **österreichische Nationalversammlung** die Unabhängigkeitserklärung. Am 25. November 1945 fanden wieder **freie Wahlen** statt. Alle ehemaligen NSDAP-Mitglieder waren vom Wahlrecht ausgeschlossen. Viele Männer befanden sich noch in Kriegsgefangenschaft.

Während der letzten Wochen des Zweiten Weltkrieges besetzen **alliierte Truppen** ganz Österreich: **Amerikaner, Engländer, Russen und Franzosen**. Sie teilten das Land in **vier Besatzungszonen**.

Am 8. Mai 1945 wurde die **NSDAP** verboten. Ihre Mitglieder waren nicht wahlberechtigt, bekamen Freiheitsstrafen und Todesurteile, wurden aus öffentlichen und privaten Unternehmen entlassen. Viele Nationalsozialisten setzten sich ins Ausland ab und lebten unter anderen Namen dort weiter.

Der **Schilling** wird wieder gesetzliches Zahlungsmittel.

Um den Aufbau der Wirtschaft sicherzustellen, wurden bedeutende Großbetriebe des Landes verstaatlicht. Österreich nahm auch am **Marshall-Plan** teil. Dadurch erhielt Österreich viel Geld und Lebensmittel sowie Kohle.

Am 15. Mai 1955 wurde der **Staatsvertrag** durch die Außenminister der USA, UdSSR, Großbritanniens und Frankreichs im **Schloss Belvedere** unterzeichnet. Österreich verpflichtete sich der **immerwährenden Neutralität**.